



Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 30. April 2023 für die 18. Kalenderwoche 2023,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	Distrikt Saarland Q: YL-Treffen in St. Ingbert-Hassel...	4
Umfrage des Ungarischen Amateurfunk-Verbands	1	Was sonst noch interessiert	4
Girls'Day 2023 - Einblicke in die Faszination Amateurfunk.....	2	Forscher bauen Transistor aus Holz.....	4
Europatag der Schulstationen am 5. Mai	2	Auszüge aus dem DX-MB.....	5
HamCamp 2023 - Jetzt anmelden!	2	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 29.04.2023	5
Aktuelles	2	Online-Veranstaltungen	6
SAFA am 7. Mai in Dillingen/Saar	2	TREFF.DARC.DE	6
Mitarbeiter für Übersetzungsdienst gesucht	3	AfuBarcamp-Plattform Einführung.....	6
Funkamateure für das Projekt „MoonBounce – Eine Reise zum Mond und zurück“ gesucht.....	3	Mitglieder fragen den Vorstand online	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	HamWebinar.ch.....	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	3	Wie funktioniert Software Defined Radio? Teil 1	6
Aus den Nachbardistrikten	4	Termine	6

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Umfrage des Ungarischen Amateurfunk-Verbands

Mit einer nationalen Online-Umfrage hat sich der ungarische Amateurfunk-Verband MRASZ seit dem Jahr 2022 einen Überblick über die Situation der Funkamateure im Land verschafft. Rund 50 Fragen wurden gestellt, die Bandbreite ist groß: Sie reicht vom persönlichen Einstieg in die Amateurfunkwelt über die persönlich genutzten technischen Komponenten bis hin zur Teilnahme an Contesten oder der Mitgliedschaft in einem Club.

Neben einem demografischen Überblick über die Funkamateure des Landes sollte die Umfrage Erkenntnisse über die Themen liefern, die diese umtreiben. Und sie sollte Hinweise geben für die strategische Ausrichtung und für mögliche Aktivitäten des Verbands. Die Befragung richtete sich von Anfang an nicht nur an die Mitglieder des Verbands. Nun können sogar Funkamateure weltweit an ihr teilnehmen [1]. Der ungarische

Amateurfunkverband erhofft sich damit Vergleichsmöglichkeiten. Die Ergebnisse will er keineswegs für sich behalten: Die Auswertung soll als Online-Veranstaltung inklusive einer Q&A-Sitzung geteilt werden. Auch die Rohdaten will der Verband zur Verfügung stellen.

Girls'Day 2023 - Einblicke in die Faszination Amateurfunk

Zum Girls'Day 2023 am 27. April öffnet die DARC-Geschäftsstelle in Baunatal die Türen für drei Mädchen. Von 10 bis 16 Uhr erhalten die 12-, 13- und 16-Jährigen aus Kassel und Schauenburg Einblicke in den Amateurfunk, erleben den Funkbetrieb und erfahren so manches Wissenswerte über das nötige Werkzeug und die zum Einsatz kommende Technik. Darüber hinaus werden ihnen die in der Geschäftsstelle vertretenen Berufsfelder vorgestellt - vom Ingenieur bis zum technischen Redakteur. Der Girls'Day will Schülerinnen ab der fünften Klasse für Mädchen vermeintlich untypische Berufsbilder näherbringen. Das deckt sich mit dem Ziel des DARC, vermehrt junge Mädchen und Frauen an die Faszination Funk heranzuführen und ihnen die damit einhergehenden beruflichen Chancen aufzuzeigen.

Europatag der Schulstationen am 5. Mai

Bereits zum 24. Mal lädt der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in Schulen (AATiS) e.V., mit Unterstützung des DARC e.V. alle Interessenten am 5. Mai von 8 bis 18 Uhr zur Teilnahme am 34. Europatag der Schulstationen ein. Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie für ihre (Hoch-) Schulen unter Benutzung eines Ausbildungsrufzeichens (oder bei "Nachrichten von geringer Bedeutung" von der (Hoch)Schulstation oder Clubstation aus - gesetzliche Bestimmungen einhalten!) am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure im Rahmen eines kleinen Wettbewerbes teilnehmen. Weitere Informationen bietet der AATiS e.V. auf seiner Webseite [2].

HamCamp 2023 - Jetzt anmelden!

Vom 23. bis 25. Juni lockt die HAM RADIO viele Funkamateure nach Friedrichshafen. Der DARC e.V. als ideeller Träger der Messe bietet wieder ein vielseitiges Rahmenprogramm am Bodensee. Dazu zählt seit Jahren auch das HAM CAMP. Wir bieten dort Teilnehmern bis 27 Jahren, Jugendgruppen und ihren Betreuern wieder die Möglichkeit, zu günstigen Konditionen an der Messe teilzunehmen und Gleichaltrige kennenzulernen. Das HAM CAMP befindet sich direkt auf dem Gelände in einer ungenutzten Messehalle und hat Platz für 160 Leute. Inbegriffen sind: drei Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag, Eintritt zur Messe, Frühstück, Waschräume, PKW-Parkplatz an der Halle, Strom im Schlafabteil. Alle weiteren Infos und die Online-Anmeldung gibt es auf der DARC-Webseite [4]. Bei Fragen einfach eine E-Mail schicken [5]. Darüber berichtet Florian Schmid, DL1FLO, vom AJW-Referat.

[1] <https://mrasz.org/state-of-hamradio>

[2] https://aatis.de/content/europatag_2023

[3] <https://ham-exam.org>

[4] <https://www.darc.de/ajw/hamcamp>

[5] hamcamp@darc.de

Aktuelles

SAFA am 7. Mai in Dillingen/Saar

Die 10. Ausgabe der Saarländischen Amateur-Funk-Ausstellung (SAFA) 2023 findet am 7. Mai um 9 Uhr wieder in Dillingen/Saar statt. Obwohl dass einige Aussteller dieses Jahr fehlen werden, sollten möglichst viele Interessierte die Möglichkeit zu einem Amateurfunkfrühschoppen nutzen. Wie im vergangenen Jahr sind die Tische für die Aussteller kostenlos, je nach Verkaufserfolg darf etwas gespendet werden. Bitte meldet euch als Aussteller an um nicht benötigte Teile zu versilbern.

Der Eintritt für die Besucher erfolgt auch auf Spendenbasis. Anmeldung sind zu richten an [albertlux\(at\)web.de](mailto:albertlux(at)web.de). Darüber berichtet Albert Luxenburger, DH2VM, Kurator der SAFA.

Mitarbeiter für Übersetzungsdienst gesucht

Das Referat Intruder Monitoring ist die Bandwacht des DARC e.V. Im Übersetzungsdienst werden gegenwärtig Mitarbeiter gesucht, deren Muttersprache Spanisch ist sowie Personen, die aus dem arabischen Sprachraum kommen. Auch Muttersprachler anderer Sprachen, z.B. osteuropäischer oder asiatischer Sprachen, sind sehr willkommen. Im Kern geht es um gelegentliche Übersetzungen eines kurzen Audio-Mittschnitts aus der jeweiligen Sprache nach Deutsch.

Solche Übersetzungs-Anfragen sind eher selten und kommen in der Regel nur im Abstand einiger Monate vor. Oft ist eine sinngemäße Wiedergabe des Inhalts bereits ausreichend. Wir würden uns freuen, aus den Reihen der Funkamateure Mitglieder für die Übersetzung gewinnen zu können und bitten um Kontaktaufnahme unter [bandwacht\(at\)darcd.de](mailto:bandwacht(at)darcd.de). Mehr Informationen zur Bandwacht sind unter nachfolgendem Link zu erhalten.

[6] www.bandwacht.de

Funkamateure für das Projekt „MoonBounce – Eine Reise zum Mond und zurück“ gesucht

Max-Planck-Institut für Radioastronomie

Sie sind Funkamateur oder Funkamateurin, haben bereits Erfahrungen in der Durchführung von Funkkontakten mit Gruppen, insbesondere mit Kindern und Jugendlichen, und wollten schon immer einmal mit dem Radioteleskop in Effelsberg arbeiten? Dann bringen Sie die richtigen Voraussetzungen für eine Beteiligung an unserem spannenden MoonBounce-Projekt mit.

Im Wissenschaftsjahr 2023 „Unser Universum“ führt das Max-Planck-Institut für Radioastronomie (MPIfR) in Zusammenarbeit mit der Professur für Didaktik in der Physik an der Uni Siegen und dem Verein für Datenintensive Radioastronomie e.V. (VdR) das Projekt „MoonBounce – Eine Reise zum Mond und zurück“ durch.

Über eine mobile Sendeanlage senden Schulkinder von ihrer Schule aus Radiosignale und Botschaften zum Mond, wo diese dann zur Erde hin reflektiert werden. Diese reflektierten Signale werden anschließend vom Radioteleskop Effelsberg aufgefangen und die Botschaft dort dekodiert. Unter Zuhilfenahme einer Videokonferenzschaltung können die Schüler und Schülerinnen die Ankunft der Botschaft ca. 2,5 Sekunden später am Teleskop verfolgen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie uns dabei unterstützen möchten, dass MoonBounce für alle Teilnehmenden ein voller Erfolg wird, freuen wir uns über **ein kurzes Motivationsschreiben (etwa 1 Seite)** von Ihnen. Bitte erzählen Sie uns in diesem von Ihren **Erfahrungen in der Durchführung von Funkkontakten, insbesondere in Zusammenarbeit mit Kinder- und Jugendgruppen.**

Ihr Motivationsschreiben senden Sie uns bitte **bis zum 10.05.2023** zu.

Ein erstes Training wird am 15.05.2023 in Bonn am MPIfR stattfinden.

[7] moonbounce@mpifr-bonn.mpg.de

Meldungen aus dem Distrikt

Es liegen keine Meldungen vor.

Meldungen aus den Ortsverbänden

Es liegen keine Meldungen vor.

Aus den Nachbardistrikten

Distrikt Saarland Q: YL-Treffen in St. Ingbert-Hassel

am Samstag, 5.8.2023 wird in St. Ingbert-Hassel ein YL-Treffen stattfinden, das vom Distrikt Saarland (Q), Ortsverbände Q07 und Q02, ausgerichtet wird.

vy 73 de Monika, DK2MB, OV Q07

[8] dk2mb@t-online.de

Was sonst noch interessiert

Forscher bauen Transistor aus Holz

Er ist langsam und kaum leistungsfähig, aber er funktioniert: Forscher haben einen Transistor aus Balsaholz hergestellt. Das Gerät sei bedeutsam für die Entwicklung elektrischer Komponenten aus Holz.

Transistoren gehören zur universalen Technik der Elektronik und haben die Welt revolutioniert. Kein Smartphone, kein Computer, nicht einmal ein Radio oder Fernseher würde heute ohne sie funktionieren. Die kleinen Bauteile fungieren entweder als Schalter – ohne selbst ein bewegliches Teil zu besitzen – oder sie verstärken schwache Signale.

Um Transistoren zu produzieren, benötigen Hersteller üblicherweise Halbleitermetalle wie Silizium. Halbleiter können knapp werden – die weltweite Nachfrage war etwa während der Coronapandemie zeitweise größer als das Angebot. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler suchen deshalb nach Alternativen.

Nun hat ein Team einen Transistor aus Holz entwickelt. Für das Gerät kleideten die Wissenschaftler die faserige Substanz mit leitfähigem Kunststoff aus und verwendeten ein spezielles Gel. Das berichtet die Gruppe um Isak Engquist von der Universität Linköping im schwedischen Norrköping im Magazin »Proceedings« der Nationalen Akademie der Wissenschaften der USA (»PNAS«).

Zwar ist der Holztransistor deutlich größer als entsprechende moderne Bauteile. Aber den Forschern ging es bei der Entwicklung zunächst darum, grundsätzlich die Nutzbarkeit von Holz für elektrische Funktionen aufzuzeigen. Das Team entschied sich wegen dessen großer Festigkeit, geringer Dichte und großer Durchlässigkeit für Balsaholz.

In einem chemischen Bad entfernten die Forscher zunächst einen Teil des Holzbestandteils Lignin, um das Holz poröser zu machen. Ligninmoleküle bilden üblicherweise zu einem Teil die pflanzliche Zellwand des Gewächses. In die kleinen Gefäße des Holzes ließen sie dann einen speziellen leitfähigen Kombikunststoff laufen, der sich an den Gefäßwänden anlagerte.

»Aktive elektronische Funktionalität in Holz«

Der sogenannte Feldeffekt-Transistor besteht aus drei kleinen Leisten aus leitfähigem Balsaholz: Zwei breitere als Steuerelektroden sowie eine schmalere als Kanal zwischen Stromquelle und -abfluss. Die Hohlräume im Kanal befüllten die Forscher mit einem Gel-Elektrolyt, in dem sich Elektronen und Ionen bewegen können. Die Leisten lagen im 90-Grad-Winkel aufeinander und waren durch ein dünnes Zellulose Tuch voneinander getrennt. Mit einem Steuerstrom bei einer Spannung von 2,5 Volt konnte der Stromfluss zwischen Quelle und Abfluss unterbrochen werden, sodass der Transistor seinen Zweck erfüllte.

»Dieses holzbasierte Gerät und das vorgeschlagene Arbeitsprinzip demonstrieren die Möglichkeit, aktive elektronische Funktionalität in Holz einzubauen, was verschiedene Arten von biobasierten elektronischen Geräten nahelegt«, schreiben die Studienautoren.

Die Forscher geben zu, dass ihr Transistor weder sonderlich leistungsstark noch schnell ist: Den Stromfluss abschalten kann er in einer Sekunde, allerdings dauert das Einschalten etwa fünf Sekunden. Die Wissenschaftler sind aber zuversichtlich, das Gerät verbessern zu können.

Anwendungsbereiche gebe es beispielsweise in der Bioelektronik, schreiben sie. »Wir erwarten, dass dieses Gerät und sein Konzept ein Sprungbrett für die Entwicklung holzbasierter elektrischer Komponenten sein werden«, heißt es weiter.

Ob Handybauteile irgendwann einmal aus Holz bestehen werden, wird sich erst noch herausstellen müssen.

[9] <https://www.spiegel.de/wissenschaft/technik/elektrotechnik-forscher-bauen-transistor-aus-holz-a-fc3a9223-94ff-4087-9946-86dcd10be89f>

Auszüge aus dem DX-MB

3C, EQUATORIAL GUINEA: Ersoy, TA2OM, berichtete, dass er sein Problem gelöst hat und somit wieder hauptsächlich in FT8 und FT4 als 3C3CA auf verschiedenen Bändern QRV ist. QSL via TA2OM.

3D2, RINGGOLD ISLES: Cezar, VE3LYC, wird vom 01. bis 05.05. unter dem Rufzeichen 3D2LYC von Vanuca Island QRV sein. Er wird auf 30m bis 10m in CW und SSB in der Luft sein. Sein Ziel ist es, 4000 Verbindungen mit 2500 Stationen herzustellen. QSL an sein Homecall.

8Q, MALDIVE ISLANDS: Kasimir, DL2SBY, wird noch bis 07.05. in CW, SSB, FT4 und FT8 auf 30m, 17m, 12m und 10m unter dem Rufzeichen 8Q7KB ein interessanter QSO Partner sein. QSL via Homecall.

CN, MOROCCO: Noch bis zum 07.05. ist das Sonderrufzeichen 5F15SIA zur 15. internationalen Landwirtschaftsausstellung in der Stadt Meknes in Marokko in der Luft. QSL direkt via CN8WW oder LoTW

J5, GUINEA BISSAU: Carlos, CT2GQA, kehrte nach Guinea Bissau zurück und ist unter dem Rufzeichen J5JUA QRV. Er arbeitet hauptsächlich in FT8 auf 15 bis 10m. Er wird bis Ende Mai bleiben. QSL via CT2GQA

VK, AUSTRALIA: Am 26.04.1923 fand der erste Trans-Tasmanische Funkkontakt zwischen Neuseeland und Australien statt. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums werden noch bis 31.12. die Sonderstation VK100ZL und aus Neuseeland vom 26.04. bis 25.07. die Sonderstation ZL100 in der Luft sein. QSL via VK100ZL

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 29.04.2023

FUNKWETTER & VORHERSAGE - stärkste Aurora im Zyklus 25

In der Nacht vom 23. zum 24. April waren zum zweiten Mal Nordlichter über Mitteleuropa sichtbar. Ursache war ein „Halo CME“, der sich von der Sonne am 21. April löste und sich in Richtung Erde bewegte. Hochenergetische Protonen sorgten für zusätzliche Dämpfung im Bereich der Polkappen. Ein G4-Magnetsturm mit $k = 8$ bewirkte sogar Radioaurora auf 6 und 2 Meter. Es war der stärkste Magnetsturm des Sonnenzyklus 25. Sogar in Bonn wurden Polarlichter fotografiert. Die kritische Grenzfrequenz foF2 erreichte im Tagesverlauf des 23. April 9 MHz, am 24. 8 MHz, am 25. dann nur noch 6,6 MHz. Die F2-MUF für eine Sprungdistanz von 3000 km fiel von 26,6 auf 20,9 MHz. Im 7-MHz-Band blieb eine Tote Zone, im Vergleich zu den letzten Tagen und Wochen recht ungewöhnlich.

Von diesem Ereignis abgesehen zeigt die Ionosphäre deutlich Merkmale der sich einstellenden Sommerbedingungen. Während vor vier Wochen das 10-m-Band über zehn Stunden öffnete, gilt das derzeit gerade mal für 15 Meter. Die MUF3000 erreichte in der vergangenen Woche zur Mittagszeit nur selten 28 MHz. Morgens gab es manchmal kurze Öffnungen nach Japan auf 10 und 12 Meter. Südafrikanische Baken waren über TEP leise hörbar. Erstes Aufflackern der sporadischen E-Schicht dagegen sorgte für Short-Skip-Ausbreitung auf 10 Meter. Auch auf 6 Meter waren südeuropäische Baken hörbar.

Für die kommenden Tage blicken die Weltraumwetterbeobachter sehr genau auf ihre Koronographen und Vorhersage-Modelle, denn in den letzten Tagen gab es zahlreiche, wenn auch schwache Sonneneruptionen, die höchstwahrscheinlich die Erde verfehlen werden, aber ein Streifschuss eines CMEs ist möglich. Dazu kommt der derzeit schnelle Sonnenwind aus einem koronalen Loch mit Werten am Samstag Morgen von 650 km/s. Und das nächste koronale Loch steht schon im Startblock. All das zusammengenommen lässt eine zunächst angeregte geomagnetische Aktivität erwarten, sollte ein CME die Erde streifen, geht es auch lebhaft bis turbulent im Erdmagnetfeld zu, was sich negativ auf die Ausbreitungsbedingungen auswirken würde.

NOAA und die US-Luftwaffe rechnen mit einem gemittelten solaren Flux von rund 140 Einheiten. Damit lassen sich folgende MUF3000-Werte für die nächste Woche erwarten: nachts 10 MHz, bei Sonnenaufgang 13 MHz, zwei Stunden später 15 MHz, mittags 25 MHz, bei Sonnenuntergang 23 MHz, zwei Stunden später 15 MHz. Während morgens auf 20 Meter in Richtung Südpazifik der lange Weg die lautesten Signale liefert, öffnen kurz

Deutscher Amateur Radio Club e.V. Distrikt Württemberg - Rundspruch

vor Mittag die oberen Bänder in östliche Richtung, ruhige Geomagnetik vorausgesetzt. Nachmittags sind die südlichen Richtungen favorisiert, später Nordamerika.

Nachdem erste Erscheinungen der sporadischen E-Schicht beobachtet wurden, lohnt es sich, verstärkt die Bänder 10 und 6 Meter zu beobachten.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, USAF 557th Weather Wing, STCE/KMI Belgien, IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, FWBSt EU/DF5JL

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Di 02.05.2023, 17:00 – 18:30 Uhr

AfuBarcamp-Plattformeinführung

Hier kann die eigene Videokonferenz-Technik überprüft werden. Aber vor allem geht es um die Möglichkeiten, die treff.darc.de bietet, die sonst nur Referenten zur Verfügung stehen, beim AfuBarcamp aber allen.

Do 11.05.2023 19:00 – 22:00 Uhr

Mitglieder fragen den Vorstand online

Der DARC-Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG und die Vorstandsmitglieder Ronny Jerke, DG2RON, Werner Bauer, DJ2ET, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, informieren bei diesen Treffen über ihre Arbeit im DARC e.V. und beantworten gerne sämtliche Fragen der Mitglieder, welche bei dieser Veranstaltung in direkten Kontakt mit dem Vorstand treten können.

Selfies mit dem Vorstand sind selbstverständlich auch möglich.

HamWebinar.ch

HamWebinars sind online-Vorträge, die sich an die Ham Communities richten. HamWebinars sind öffentliche Veranstaltungen und allgemein zugänglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung ist obligatorisch. Den Link auf den BBB-Raum erhalten die Teilnehmenden am Vorabend des Webinars per eMail zugestellt. (Fake-Anmeldungen werden von uns gelöscht.)

[10] <https://www.hamwebinar.ch>

Mo 10.05.2023, 20:00 - 21:15 Uhr

Wie funktioniert Software Defined Radio? Teil 1

Christoph Nadig, HB9ZHK, dipl. Informatik-Ingenieur ETH mit lebenslanger Liebe auch für Analoges und speziell angetan von Analog-Digital-Kombinationen. Hat schon als 8-jähriger das Familienradio zerlegt aus Interesse, „wie das denn genau funktioniert“ - etwas, was auch heute immer wieder mal vorkommt. Die letzten Jahre recht aktiv in der Entwicklung von Software zur digitalen Signalverarbeitung im Amateurfunk-Umfeld.

Termine

Distrikt und Bund

23.-25.06.2023	Ham-Radio Friedrichshafen
08.-10.09.2023	UKW-Tagung

OV / Veranstaltungen

Mai		
01.05.	OV Leonberg, P24	Mai-Ausflug
04.05.	OV Stuttgart, P11	Mitgliederversammlung
05.05.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
12.05.	OV Leonberg, P24	Mitgliederversammlung
13.05.	OV Leonberg, P24	Techniktag
13.05.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
17.05.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
Juni		
01.06.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
02.06.	OV Ulm, P14	Mitgliederversammlung
09.06.	OV Leonberg, P24	Vortrag „Blitzschutz“
10.06.	OV Balingen, P30	Grillfest
12.06.	OV Virtuelles Württemberg, P62	Mitgliederversammlung mit Wahlen
17.06.	OV Ermstal, P31	Sommerfest
17.06.	OV Sindelfingen, P42	Sommerfieldday
Juli		
06.07.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
07.07.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
08.-11.06.	OV Heidenheim, P04	Fieldday
15.07.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
19.07.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
29.-30.09.	OV Leonberg, P24	Fieldday
August		
03.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
04.08.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
10.08.	OV Kirchheim/Teck, P35	Grillfest
14.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
18.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Tübingen
September		
01.09.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
02.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm Dußlingen
02.-03-09-	OV Stuttgart, P11	SSB Fieldday Rappenhof, Leonberg
07.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
08.-10.09.	OV Sigmaringen, P29	Fieldday Horen Hütte
16.09.	OV Leonberg, P24	Herbstfest
16.09.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
20.09.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
Oktober		
05.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
09.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
21.10.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
22.10.	OV Leonberg, P24	Gründungsfest
November		
02.11.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
03.11.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
15.11.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Stammtisch
18.11.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)

Dezember

01.12.	OV Nürtingen, P08	Weihnachtsfest
01.12.	OV Ulm, P14	OV-Abend mit Vortrag
03.12.	OV Balingen, P30	Tag der Begegnung
07.12.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
11.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend mit Themen
14.12.	OV Tübingen, P12	Weihnachtsfest
16.12.	OV Balingen, P30	Funken im Freien (FiF)
31.12.	OV Balingen, P30	Jahresausklang

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.